

Wer in der Kirche arbeitet

„Die vielen Menschen, die haupt- und ehrenamtlich in der Kirche Gutes tun, sind ein Schatz der Kirche. Dieser Schatz an Gaben und Fähigkeiten macht die Kirche reich.“

(Gerhard Ulrich, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland)



Hilfe für syrische Flüchtlinge auf dem Weg in den Arbeitsmarkt durch Ehrenamtliche im evangelischen Gemeindehaus der St. Thomas Kirche in Wolfenbüttel.

„Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist.“

(1. Korinther 12, 4)

Die Kirche lebt von Mitwirkung. So beteiligen sich über eine Million Ehrenamtliche in allen Bereichen des kirchlichen Lebens. Auf jede hauptamtliche Arbeitskraft kommen für die verfasste Kirche etwa fünf Ehrenamtliche, die von der Gemeindeleitung (Kirchenvorstand) über Besuchsdienste, die Redaktion des Gemeindeblattes bis zur Betreuung der Gruppen und Kreise unverzichtbare Arbeit leisten. Auch die Diakonie ist auf die uneigennützig Hilfe engagierter Christen angewiesen. In Zukunft wird die ehrenamtliche Mitarbeit mit einer Stärkung der Laien immer wichtiger werden.



Ein Mitarbeiter reinigt den Altarraum der Dresdener Frauenkirche.

Hauptamtlich sind etwa 701 000 Menschen bei der evangelischen Kirche, ihren Gemeinden und ihren vielfältigen diakonischen Einrichtungen beschäftigt. Ihre Tätigkeitsfelder sind vielfältig. Allein die öffentlich-rechtlich verfasste Kirche hat etwa 236 000 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dabei nimmt sich die Zahl der Theologinnen und Theologen mit knapp 21 500 eher bescheiden aus.

14 000 von ihnen versehen ihren Dienst in einer Kirchengemeinde, so dass im EKD-Durchschnitt ein Pfarrer oder eine Pfarrerin für 1 586 Gemeindeglieder zuständig ist. Ihnen zur Seite stehen in den Kirchengemeinden Jugendmitarbeiterinnen und Jugendmitarbeiter, Küsterinnen und Küster, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, Bürokräfte und andere Berufsgruppen. Zentrale Aufgaben sind meist in überörtlichen kirchlichen Verwaltungsstellen (z.B. Kreiskirchenämtern, Landeskirchenämtern) zusammengefasst.

5 600 Theologinnen und Theologen versehen ein Funktionspfarramt (z.T. zusätzlich zum Gemeindepfarramt) im Schuldienst, in der Krankenhaus- oder Anstaltsseelsorge, in den verschiedenen Ämtern der Gliedkirchen oder an anderen Stellen außerhalb der Gemeinden.

Theologinnen und Theologen im aktiven Dienst*				
Theologen und Theologinnen		insgesamt	darunter Frauen	Frauenanteil in %
auf Planstellen		18 576	5 970	32,1
davon:	Vollzeit	14 356	3 406	23,7
	Teilzeit	4 220	2 564	60,8
ohne Planstelle beschäftigt		548	325	59,3
abgeordnet, freigestellt, beurlaubt oder im Wartestand		2 364	912	38,6
Insgesamt		21 488	7 207	33,5
Im Gemeindedienst ganz oder teilweise beschäftigt		14 040	4 162	29,6
Im Funktionsdienst ganz oder teilweise beschäftigt		5 554	2 228	40,1

* Auf Basis der Erhebung 2009.


In den Einrichtungen der Diakonie arbeiten weitere 465 000 Frauen und Männer, vor allem in Gesundheitseinrichtungen, in Pflege- und Erziehungsberufen ■

Beschäftigte der verfassten Kirche*	
Beschäftigte	235 959
darunter:	Frauen 181 378
	Frauenanteil 76,9%



* Auf Basis der Erhebung 2016.

Ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen*	
Ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	1 112 685
darunter:	Frauen 771 329
	Frauenanteil 69,3%



* Auf Basis der Erhebung 2014.